

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	80
		<b>TOP:</b>	7
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	585/2017
		<b>GZ:</b>	WFB
<b>Sitzungstermin:</b>	21.07.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	EBM Föll		
<b>Berichterstattung:</b>	Herr Rau (Stadion NeckarPark GmbH & Co. KG)		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh / de		
<b>Betreff:</b>	<b>Stadion NeckarPark GmbH &amp; Co. KG Jahresabschluss 2016</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 07.07.2017, GRDRs 585/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Stadion NeckarPark GmbH & Co. KG

- den Jahresabschluss zum 31.12.2016 und den Lagebericht in der vorgelegten Form festzustellen,
- den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten,
- als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 die Wirtschaftstreuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zu wählen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Zunächst berichtet Herr Rau kurz im Sinne der Vorlage zum Jahresabschluss 2016. Nach dem Wiederaufstieg des VfB in die 1. Bundesliga könne man für die Spielsaison 2017/18 wieder mit vollen Pächterlösen rechnen. EBM Föll ergänzt, die Stadt habe mit dem VfB für die vergangene Saison eine Halbierung der Festpacht sowie eine Nachzahlungsverpflichtung bei höheren Zuschauerzahlen vereinbart. Unterm Strich habe sich die Festpacht für die Saison 2016/17 um ein Viertel des ursprünglichen Volumens von 5,2 Mio. € reduziert. Diese Verschlechterung könne die Stadion NeckarPark GmbH aus eigener Kraft auffangen.

Er dankt Herrn Rau und seinem Team, auch im Namen des Ausschusses, für die geleistete Arbeit und stellt fest:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Sabbagh / de

## Verteiler:

- I. Referat WFB  
zur Weiterbehandlung  
Stadtkämmerei (2)  
VMS
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Rechnungsprüfungsamt
  3. Stadtkämmerei (2)
  4. L/OB-K
  5. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN